

Magdeburg, 22. Juni 2017

Finanzpolitisches Zeugnis 2016 für Sachsen-Anhalt:

## **Stabilitätsrat bewertet Finanzpolitik positiv – Konsolidierungshilfe von 80 Millionen Euro gesichert**

Während tausende Kinder in Sachsen-Anhalt morgen ihre Zeugnisse bekommen, hat unser Land schon heute ein „finanzpolitisches Zeugnis“ für das vergangene Jahr erhalten. Unter dem Vorsitz von Bundes-Finanzminister Wolfgang Schäuble und dem hessischen Finanz-Minister Schäfer als gegenwärtigen Vorsitzenden der Finanzministerkonferenz tagte der Stabilitäts-Rat heute Nachmittag in Berlin.

Sachsen-Anhalt erhält zur Unterstützung eigener Konsolidierungsanstrengungen jährlich Konsolidierungshilfen von 80 Millionen Euro, die daran gebunden sind, dass das im Landeshaushalt noch vorhandene „strukturelle Defizit“ abgebaut wird. Dies wird in einem jährlich anzufertigenden Konsolidierungsbericht des Landes Sachsen-Anhalt dokumentiert.

### **Fazit für Sachsen-Anhalt:**

- Sachsen-Anhalt hält nach den Maßstäben des Stabilitätsrates aktuell die Schuldenbremse des Grundgesetzes bereits ein, unsere Haushaltspolitik ist solide.
- Auch in den Folgejahren ist der finanzpolitische Kurs der Landesregierung darauf ausgerichtet, die Grundlagen für die Gewährung der Konsolidierungshilfen in Höhe von 80 Mio. EUR nicht zu gefährden.

### **Finanzminister André Schröder:**

„Versucht man die Einschätzung des Stabi-Rates mit den Formulierungen in Schulzeugnissen zu vergleichen, würde wohl am ehesten passen: Mit Erfolg bestanden! Dieses Ergebnis gilt es zwingend zu halten! Ich habe immer wieder betont, dass bei allem Gestaltungswillen der Kenia-Koalition die Sicherung der Konsolidierungshilfen notwendig bleibt.“